

Workshop Kompetenzen Digital: Modellierung, Erfassung, Katalogisierung, Verarbeitung und Zertifizierung.

Vorwort der Workshop-Organisatoren

Ilona Buchem ¹, Johannes Konert ², Michael Eichhorn³, Jan Wunderlich⁴

Die Nutzung digitaler Technologien im Bildungssystem und dessen Verwaltungseinrichtungen fördert eine höhere Durchlässigkeit und eine bessere Transparenz bei der Bescheinigung von erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen.

Teilweise existieren Lösungen, bspw. für die semantische Modellierung (vgl. Schema.org Alignment⁵) und zur Verbindung von Bildungsabschlüssen und Arbeitsplatzanforderungen (vgl. ESCO⁶). Die kontinuierliche Nutzung der existierenden Teillösungen vom Beginn einer Bildungsbiographie über den Einstieg ins Arbeitsleben bis hin zum lebenslangen Lernen ermöglicht individuelle (automatisierte) Empfehlungen für Kompetenzentwicklung und Arbeitsplatzvermittlung.

Hier bekommen digitale Nachweise eine besondere Bedeutung: Sie ermöglichen eine Validierung und Anerkennung von Lernergebnissen aus formellen, aber auch aus informellen und digitalen Lernkontexten, was auch Zugangsbarrieren im Sinne der Teilhabe an Bildung senken kann. Der Einsatz von digitalen Kompetenz-/Qualifikationsnachweisen wird auch auf nationalen Ebenen thematisiert, z. B. in der AG Anerkennung und Anrechnung digitaler Lehrformate beim Hochschulforum

¹ Beuth Hochschule für Technik Berlin, Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin, buchem@beuth-hochschule.de,

 <https://orcid.org/0000-0002-9189-7217>

² Fulda University of Applied Sciences, Leipziger Str. 123, 36039 Fulda, Johannes.konert@cs.hs-fulda.de, 
<https://orcid.org/0000-0003-0022-535X>

³ Goethe Universität, Varrentrappstr. 40-42, 60486 Frankfurt am Main, eichhorn@sd.uni-frankfurt.de

⁴ Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 4F, 70569 Stuttgart, jan.wunderlich@ids.uni-stuttgart.de

⁵ <https://schema.org/AlignmentObject>

⁶ <https://esco.ec.europa.eu/select-language?destination=/node/1>

Digitalisierung, das Projekt Modus⁷ bei der HRK und in den Empfehlungen der HRK zu Microdegrees und Badges⁸.

Der Workshop “Kompetenzen Digital 2022”⁹ fand zum vierten Mal im Rahmen der DELFI Tagung statt. Das übergeordnete Ziel des Workshops in 2022 war, den ganzheitlichen Blick zu ermöglichen und die Bedarfe aus der Praxis mit den Möglichkeiten existierender (Forschungs)-lösungen zusammenzubringen. Eingeladen wurden Forschende und Praktizierende der beteiligten Fachdisziplinen in den Themenbereichen *Modellierung, Beschreibung, Erfassung, Katalogisierung, Verarbeitung und Zertifizierung von Kompetenzen. Um die Grenzen und Potenziale interdisziplinär zu beleuchten, wurden zum Workshop Akteure mit Expertise in verschiedenen Themenbereichen eingeladen, u. a. digitale Zertifikate (z. B. Public-Key-Zertifikate), Open Badges, Blockcerts, föderierte Architekturen zur dezentralen Vernetzung von Kompetenzmodellen, semantische Technologien zur Kompetenzmodellierung, Kompetenzkataloge, Kompetenz-Frameworks und ihre Querverweise, Graphenalgorithmen und Graphendatenbanken, Maschinelles Lernen/KI zur Bestimmung der Ähnlichkeit von Kompetenzprofilen, Matching von Qualifikationsprofilen und Anforderungsprofilen, Verfahren zur (semi-)automatischen Kompetenzerfassung bzw. Kompetenzbewertung, Praxiserfahrung aus der Modellierung, Einführung oder Nutzung von digitalen Kompetenzen und digitaler Nachweise.*

In der vierten Ausgabe des Workshops “Kompetenzen Digital” im Rahmen von DELFI 2022 wurden die Diskussion durch angenommene Beiträge und dazugehörigen Vorträgen unterstützt. Die eingereichten Beiträge wurden von mindestens zwei Wissenschaftler*innen aus dem Fachgebiet begutachtet, wie im wie im Call for Papers auf der Webseite des Workshops angegeben. Die angenommenen Beiträge werden in diesem Band veröffentlicht. Diese sind:

- Erstellung eines NLP-basierten Editors mit Qualitätsindikatoren und Änderungsvorschlägen für Kompetenzbeschreibungen.
- Designing Granular Competency Models for Adaptive Learning on the Example of Naïve Bayes Classifiers.
- Modellierung und Anerkennung von Kompetenzen im Forschungsdatenmanagement (FDM). Ein FDM Kompetenzrahmen mit Open Badges zum Einsatz in didaktischen Szenarien.

⁷ <https://www.hrk-modus.de>

⁸ <https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/micro-degrees-und-badges-als-formate-digitaler-zusatzqualifikation/>

⁹ <https://projekt.bht-berlin.de/delfi-wsdq/workshop-4-delfi-2022/>